



Wenn ich so morgens auf meinem Balkon sitze und die Sonne scheint, habe ich öfters gedacht, ob nicht vielleicht ein Hut hilfreich wäre. Die Sonne blendet und meine dunklen Haare heizen sich auf und evtl. könnte ein schöner großer Hut da Abhilfe schaffen.

Und dann habe ich einfach mal los gelegt. Es sollte ein Hut mit breiter Krempe werden, um schön Schatten zu spenden und er sollte locker und unkompliziert auf dem Kopf sitzen.

Das ist er nun, mein Hut SCHLAPPI, der perfekte Schattenspende für Balkon, Terrasse oder Garten und ein wenig hab ich mich in ihn verguckt.

Und jetzt viel Spaß beim nachhäkeln!

Verwendetes Material:

Hooooked Milano Eco Barbante

85 % recycelte Baumwolle und 15 % andere recycelte Fasern

200 g hat eine Lauflänge von ca. 204 m

Geeignet für eine 4 bis 6er Häkel-/Stricknadel

Waschbar per Handwäsche

1 x 50 g Knäuel kostet im Hooooked Onlineshop ab 1,99 Euro,

1 x 100 g Knäuel 3,49 Euro und

1 x 200 g Knäuel 5,99 Euro (Stand: 23.01.2023)

<https://www.garnja.de/veganegarne/hooooked/milano/>

Bevor eine meiner Anleitungen online geht, probiere ich immer unterschiedliche Garne (ausschließlich **vegan/recycelt/biologisch/nachhaltig**) und entscheide mich dann für jenes, das ich am besten geeignet finde.

- mit welchem Garn sieht das fertige Produkt am besten aus
- mit welchem Garn lässt sich das fertige Produkt am besten nutzen
- welches Garn lässt sich in Kombination mit meinem gewählten Design am besten verarbeiten
- wie verhält sich das Garn des fertigen Produkts nach dem waschen?

In meinen Anleitungen gibt es immer mind. ein bestimmtes Garn, das ich empfehle und danach richte ich diese aus und so entscheidet meist die Garngröße bzw. Lauflänge, die Größe des fertigen Produkts. So versuche ich, dass am Schluss so wenig wie möglich Garn über bleibt.

Neugierig, welche Garne ich bisher ausprobiert habe und noch ausprobieren möchte? Dann ab auf meine Webseite: <https://www.garnja.de/veganegarne/>

Farben, die ich verwendet habe:

- Blossom (hellrosa)
- Brick (rostrotbraun)
- Gris (grau)
- Lotus (weiß)
- Marble Fudge (natur-creme-beige)
- Noir (schwarz)
- Orchid (helllila)
- Popcorn (hellgelb)
- Provence (hellblau)
- Rocky Chai (weiß-grau-schwarz)
- Roseberry Crunch (pink-rosa)
- Spring (mint)

Verwendete Techniken:

- Luftmaschen
- Feste Maschen
- Kettmaschen

Benötigt werden:

- 4er Häkelnadel
- Vernähnel
- Schere
- 1 x 200 g Knäuel (250 g für eine sehr breite Krempe)

Maße:

Ich habe den Hut in mehreren Größen gehäkelt und wie folgt aufgeteilt:

Größe S für einen Kopfumfang von 50 bis 52 (Seite 6 bis 10)

Größe M für einen Kopfumfang von 53 bis 55 (Seite 10 bis 13)

Größe L für einen Kopfumfang von 56 bis 58 (Seite 13 bis 16)

Größe XL für einen Kopfumfang von 59 bis 61 (Seite 20 bis 23)



Wir verhäkeln den ganzen Knäuel und somit wiegt jeder Hut ca. **200 g**, die **Größe S** hat dann eine bisschen breitere Krempe, als die **Größe XL**.

Zusätzlich habe ich noch einen Hut gehäkelt mit insgesamt **250 g**, um eine richtig schöne breite Krempe zu bekommen. Ich habe mich dabei für **5 x 50 g** in

Regenbogenfarben entschieden und den Hut in meiner **Größe L** gehäkelt (Seite 16 bis 19). Hier häkel ich jedes 50 g Knäuel bis es ganz aufgebraucht ist und wechsle dann zur nächsten Farbe (**die beiden oberen Bilder**).



Im März 2024 habe ich den Hut in den Regenbogenfarben nochmal überarbeitet (Seite 19). Ich wollte wissen, wie der Hut mit gleich großen Streifen aussieht (**die beiden unteren Bilder**).

Dafür habe ich insgesamt ca. **212 g** verbraucht und so aufgeteilt:

Farbe hellrosa ca. 15 g

Farbe hellgelb ca. 35 g

Farbe mint ca. 39 g

Farbe hellblau ca. 49 g

Farbe helllila ca. 74 g

Jetzt musst Du entscheiden, welche Variante Dir besser gefällt.

Und dann habe ich, ebenfalls in meiner Größe L, noch eine Variante mit Resten von meinem hier empfohlenen Garn gehäkelt (Seite 19 bis 20). Wenn Du also dieses Garn auch so gerne magst und verwendest, dann am besten alle Reste aufheben 😊

**Anmerkungen:**

Wir häkeln Spiralarunden ohne die Reihe mit einer Kettmasche zu schließen von innen nach außen und dann von oben nach unten und wieder nach außen in einem Stück. Wie genau, steht in der Anleitung.

Mein Tipp:

Wenn Du eher fest häkelst, dann empfehle ich eine halbe Nadelstärke dicker und wenn Du eher locker häkelst, eine halbe Nadelstärke dünner. Zwischendurch immer mal wieder den Hut anprobieren, denn es gibt unterschiedliche Kopfformen, Häkeltechniken und auch das Garn ist nicht in jeder Farbe gleich dick. Bei Bedarf bei den Zunahmen eine Reihe weglassen oder eine mehr häkeln oder eine Größe kleiner oder größer wählen.

Zur Erinnerung, der Hut sollte locker sitzen und einfach über die Ohren gehen.

Das soll ein locker sitzender Sommerhut sein.

Wenn Du lieber magst, dass er fest sitzt, dann eventuell eine Größe kleiner wählen.

Bei jeder Größe habe ich dazu geschrieben, welchen Durchmesser ich habe, zur besseren Orientierung für Dich.

Falls Du den Hut irgendwann waschen möchtest, danach ein wenig in Form ziehen und/oder auf einen runden Gegenstand in ähnlicher Größe stülpen, um die Form noch besser herauszuarbeiten.